



Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes
Laim
Herrn Josef Mögele
BA-Geschäftsstelle West
per E-Mail

Verkehrs- und Bezirksmanagement,
Sachgebiet Verkehrliche
Daueranordnungen und Technischer
Dienst
MOR-GB 2.211

Sendlinger Str. 1
80331 München

Dienstgebäude:
Implerstr. 9
daueranordnungen.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
01.02.2023

Einrichtung von Ladezonen für Lieferverkehr

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04811 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 01.12.2022

Sehr geehrter Herr Mögele,

wir nehmen Bezug auf das Schreiben des Bezirksausschusses 25 vom 01.12.2022, mit dem Sie das Mobilitätsreferat auffordern, im Stadtbezirk Laim großzügige Ladezonen einzurichten. Bezug genommen wird dabei auf die aktuell Errichtung entsprechender Ladezonen in der Altstadt (im Rahmen der Teilstrategie Wirtschaftsverkehr).

Nach Prüfung des Anliegens können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Eine Ausweitung der Lieferzonen auch auf Stadtbezirke außerhalb der Altstadt ist geplant. Allerdings wird derzeit noch an einem Gesamtkonzept zum Thema 'Vorortung' sowie einheitliche Regelungen zur Beschilderung/ Markierung gearbeitet. Da die Altstadt mit den Parkregelungen der Blauen Zone „sondergeregelt“ und nicht mit der Situation in Laim vergleichbar ist, kann die Einrichtung der Lieferzonen nicht 1:1 übertragen werden. Bei entsprechendem Bedarf können an einzelnen Örtlichkeiten jedoch nach wie vor Lieferzonen eingerichtet werden. Lediglich die konzeptionelle, flächendeckende Erweiterung kann erst nach Erstellung des Gesamtkonzepts in die Wege geleitet werden.

Darin gibt es Überlegungen, wie künftig die Kennzeichnung von Lieferzonen gehandhabt wird. Im Beschluss zur 'Teilstrategie Wirtschaftsverkehr' soll das Mobilitätsreferat beauftragt werden, bis Herbst dieses Jahres in ca. zwei Stadtbezirken eine systematische Ausweisung von Stellplätzen für den Wirtschaftsverkehr vorzunehmen. Hierbei soll ganz besonders darauf geachtet werden, dass die Lieferzonen deutlich sichtbar(er) gekennzeichnet werden.

Es werden dabei voraussichtlich unterschiedliche Markierungen (weiße Umrandung, weiße und orange Umrandung oder vollflächig orange) getestet, um Erfahrungen zu sammeln, welche Markierungen am besten geeignet sind, um Fehlbeparkungen vorzubeugen.

Gleichzeitig soll im Lauf dieses Jahres auch ein sog. Verortungskonzept für Wirtschaftsverkehrsflächen erarbeitet werden. Dieses beinhaltet u.a. die Suche nach differenzierten Lösungen für verschiedene Nutzergruppen (z.B. langzeitparkende Handwerker, kurzzeitparkende Paketzusteller/ Lieferanten).

Aktuell bitten wir um Verständnis, dass derzeit noch keine konkreteren Aussagen für den Stadtbezirk Laim getroffen werden können.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR GB 2.2.1.1